Informationen zum Datenschutz
Vergabeverfahren

(gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)

Die DSGVO verpflichtet, bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren. Auch im Rahmen von Vergabeverfahren werden personenbezogene Daten verarbeitet.

1. Zwecke der Datenverarbeitung:

Die Vergabestellen der Stadt Bützow und des Amtes Bützow-Land haben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge das Vergaberecht zu beachten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 c) und e) sowie gegebenenfalls Abs. 2 DSGVO
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabeverordnung (VgV)
- Tariftreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern (TVgG M-V)
- Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)

2. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (handels- u. Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsersuchen) übermittelt werden. Relevante, personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mailadressen bzw. IP-Adressen). Wir speichern persönliche Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen, welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns richten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren vergabeverfahren).

Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters
- Referenzen über die in der Vergangenheit ausgeführten, vergleichbaren Leistungen

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben. Eine Nicht-Bereitstellung Ihrer Daten führt dazu, dass wir in der Regel nicht in der Lage sein werden, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterklagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 46 Abs. 1 UVgO über Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind
- Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb nach UVgO ab einem Auftragswert von 25.000 Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf der Homepage des Auftraggebers (www.buetzow.de) informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens
- Bei Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte (EU-Verfahren) sind nach der Auftragsvergabe das Ergebnis des Vergabeverfahrens sowie der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen

Person mit Anschrift (Straße, Haunummer, Postleitzahl, Ort, Land) an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu übermitteln. Eine Veröffentlichung erfolgt im Amtsblatt der Europäischen Union und der zugehörigen Internetseite
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin)
- Gerichte im Falle von Klagen

4. Geplante Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation:

X		nein
		ja

5. Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien die Festlegung der Speicherdauer:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unserer Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgernden Zwecken:

- Zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen nach Handelsgesetzbuch (HGB) oder Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Fällen der Beschaffung im Zusammenhang mit EU-geförderten Programmen beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Förderprogramms. Nach § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO sowie § 257 HGB beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Beschaffung
- Zum Erhalt von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DS-GVO.
Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern (Aufsichtsbehörde) zu erheben:

Kontaktdaten:

datenverarbeitende Stelle:
Stadt Bützow / Amt Bützow-Land
Am Markt 1
18246 Bützow
Telefon: 038461 / 500
E-Mail: info@buetzow.de

(behördlicher) Datenschutzbeauftragter:
Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter
ZV eGo-MV
Eckdrift 103
19061 Schwerin
Telefon: 0385 / 77 33 47-51
E-Mail: datenschutz@ego-mv.de

Aufsichtsbehörde:
Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit M-V, Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
E-Mail: info@datenschutz-mv.de